

Ein Baustein für die Erhaltung
des Frankfurter Goethe-Hauses!

Fritz von Unruh

gehört zu den führenden Dichtern des neuen Deutschlands. Ein Kämpfer der Wahrheit, ein Rufer im Streit der Geister zur Erkenntnis und Besinnung, sprach er gelegentlich der Frankfurter Goethe-Woche vor der zu einer Tasso-Aufführung versammelten Theater-Gemeinde Worte voll Kraft und Tiefe, die wie ein Flammenblitz die Herzen und Sinne der Hörer trafen. Gleich einer Fanfare tönt sein Ruf in die deutschen Gaue. Abkehr von der Welt des Scheins und der Lüge! Einkehr in den Dom des Goethe'schen Weltgeistes! Erfüllung aller Sehnsucht im Namen der grossen Geister, die auf der Bahn des neuen Werdens seit Jahrhunderten vorgegangen sind. Fritz von Unruh beschwört in glühender Verehrung die toten Helden des letzten grausigen Ringens, um ihr Opfer zu sühnen durch die Aufrichtung eines Reiches, in dem die brutale Gewalt durch die Macht des Geistes und die Kräfte seelischer Vertiefung abgelöst wird.

STIRB UND WERDE!

ist der Titel seines richtenden und mahnenden Weckrufs, der in eine begeisterte

Werbung für die dauernde Erhaltung
des kostbaren Nationalheiligtums am Grossen
Hirschgraben zu Frankfurt am Main ausklingt.

Bestellzettel in der Beilage!

Verlag Englert und Schloffer in Frankfurt am Main